

Den Forschergeist wecken

18 Projekte beim Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“

(ba) Es liegt in der Natur von Kindern, gerne zu tüfteln, zu experimentieren und neue Sachen zu entdecken. Mit dem Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“, eine Initiative der Wirtschaftskammer Tirol, des Fördervereins Technik, dem Land Tirol und der Industriellenvereinigung Tirol begaben sich heuer wieder Schüler vom Volksschulalter bis zur neunten Schulstufe auf die Spuren von Albert Einstein.



Einer von drei ersten Plätzen in der Kategorie „Volksschule“ ging an die Schüler der VS Arzl und ihr Projekt „Was hat der Eisbär mit der Thermoskanne zu tun“. Foto: WKT

Insgesamt wurden 18 spannende und kreative Projekte eingereicht – von Anfang bis Ende wählen die jungen Forscher die Themen selbst aus, erarbeiten sie, testen, scheitern, probieren es erneut und präsentieren zum krönenden Abschluss stolz die Ergebnisse. Aufgrund von Corona fand die Abschlusspräsentation per digitalen Medien statt. „Dieses ‚Projektjahr‘ war eine zusätzliche Herausforderung. Nicht nur organisatorisch, sondern vor allem für die einreichenden Projektgruppen“, sind sich die beiden Organisatorinnen

und zugleich Jury-Mitglieder Marlene Hopfgartner und Désirée Stofner, beide WK Tirol, einig. Die Volksschule Arzl, die sich in ihrem Projekt „Was hat der Eisbär mit der Thermoskanne zu tun“ mit dem Thema Biologie und Technik befasst hat – umgesetzt in einem selbst programmierten Themen-Quiz – holte sich einen der ersten Plätze in ihrer Kategorie. Die Sieger der Kategorien Schulklassen, Volksschulen und Kleingruppen erhielten jeweils 800 Euro. Außerdem gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und Pokale.

Großartiger Erfolg

HTL Imst gewinnt Businessplan-Wettbewerb

(ba) Beim Businessplan-Wettbewerb „next generation“ konnten sich einige Schüler der Maturaklasse der HTL Imst die ersten drei Plätzen sichern und sich tirolweit gegen alle teilnehmenden HTL's durchsetzen.



Auch Philipp Weber, Jonas Karbon, Florian Steidl, Luka Neier (v.l.) waren beim Businessplan-Wettbewerb erfolgreich. Foto: HTL Imst

„Die Kombination aus Unternehmensinhalt, der sich aus unserem Ausbildungsschwerpunkt ergibt, und dem betriebswirtschaftlichen Unterricht prädestiniert unsere Schüler perfekt für die Teilnahme an diesem Projekt“, meint dazu die betreuende Lehrerin Dorothea Schumacher. Die Schule nahm zum zweiten Mal an diesem Projekt teil. Seit mehr als zehn Jahren wird der inzwischen „internationale“ BA Businessplan-Wettbewerb „next generation“ durchgeführt. „Gleich alle drei ersten Plätze zu belegen, ist wirklich unglaublich“, freut sich Schumacher mit ihren Schülern. Platz drei erzielte die Gruppe „Wood Up“ rund um Nadine und Nathalie Wilhelm, Jeremia Neururer und Özgür Erta mit ihrer nachhaltigen Trinkflasche aus Holz. Platz zwei errang das Team Tobias Erwerz, Nikita Granbichler, Bi-

anca Schwarzenauer und Anna-Lena Prantner mit ihrer Firma „A funktionale Gschicht“ Sie entwickelten eine Lösung für die steigenden Wohnungspreise, indem sie es mit ihren funktionalen Möbeln schaffen, die notwendige Wohnfläche extrem zu verkleinern. Den ersten Platz schließlich haben Jonas Karbon, Lukas Neier, Florian Steidl und Philipp Weber mit „PlantA“, dem bepflanzbaren Wandmodul für den Innenraum, gewonnen. Das Modul mit mehreren bepflanzbaren Ebenen, in denen sowohl Zier- als auch Nutzpflanzen eingesetzt werden können, besteht aus einem Pflanzenbehälter und einer Rückwand mit integriertem Bewässerungssystem. Das Siegerteam erwartet im Herbst ein eigenes Start-Up-Coaching der Standort Agentur Tirol, um ihre Idee Wirklichkeit werden zu lassen.



hotel | apartment | wellness

ANDY's Restaurant in Jerzens am Hochzeiger ab 03.07.20 geöffnet.

Wir bieten ab Mittag's eine kleine Karte, hausgemachte Kuchen, Strudel und Eis – Abend's von 18:00 bis 20:30 Uhr Tiroler und internationale Küche, Pizza zum Mitnehmen (mehr unter www.hotelandy.com).

Sehr gerne richten wir Geburtstagsfeiern, Taufen, Firmenfeiern... aus

Auf Euer Kommen freut sich Familie Kirschner und das ANDY Team

Tischreservierung unter 05414 86100 oder info@hotelandy.com

Donnerstag Ruhetag

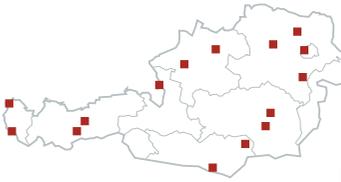


Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

Wirtschaftsingenieurwesen

- HTL Bau und Design Innsbruck
- HTBLuVA Salzburg
- HTL Bregenz



Ein Studium der Hochschule Mittweida





**Studienstarts
September 2020
Jetzt anmelden!**

info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at